



Communiqué 27.5.2022

Rad Strasse: 52. Tour du Pays de Vaud | Halbetappe Cuarnens-Champagne, Einzelzeitfahren Champagne

Jan Christen verpasst den Sieg erneut knapp

Jan Christen könnte die Tour du Pays de Vaud mit einem Gefühl des Unvollendeten beenden. Als Zweiter des Prologs am Donnerstag in Puidoux verpasste der 17,5-jährige Aargauer am Samstagnachmittag beim Zeitfahren in Champagne den Sieg erneut nur knapp. Er musste sich mit dem dritten Platz begnügen, hinter dem Deutschen Emil Herzog und dem Norweger Jørgen Nordhagen, die fünf beziehungsweise vier Sekunden zurücklagen. "Ich bin mit meiner Leistung zufrieden, aber ich war kurzzeitig behindert, als sich mein Ohrstöpsel aus meinem Ohr löste", erklärte er mit einem Anflug von Bedauern. "Ich musste meine Position lockern und habe vielleicht dort die fünf Sekunden verloren, die mich vom Sieg fernhalten."

In der Gesamtwertung liegt Jan Christen auf dem fünften Platz, 48 Sekunden hinter dem führenden Norweger Johannes Kulset, der sein Gelbes Trikot, das er nach der Halbetappe am Morgen zwischen Cuarnens und Champagne erobert hatte, im Zeitfahren gut verteidigte. Diese Zeit hatte Christen am Freitag auf der ersten Etappe eingebüsst. Er sagte: "Sicherlich war diese erste Etappe frustrierend für mich. Da ich einen Teamkollegen vorne hatte, bin ich im Feld geblieben und habe wertvolle Zeit verloren." Bei der Halbetappe am Samstagmorgen versuchte der Aargauer im Anstieg nach Bullet anzugreifen. "Aber auf dem Gipfel waren etwa zwölf flache Kilometer mit starkem Gegenwind", fügte er hinzu. "So war es war es schwierig, eine Lücke zu provozieren."

Jan Christen wird sicherlich am Sonntagmorgen bei der Etappe in Aigle, bei der fünf Bergpreise auf dem Programm stehen (La Rasse, zweimal Lavey Village und zweimal Antagnes), noch einmal sein Glück

versuchen. "Ich bin mit der Hoffnung auf den Sieg zur Tour du Pays de Vaud gekommen, also werde ich noch einmal angreifen", sagte er.

Er ist sich jedoch bewusst, dass die Fahrer, die in der Gesamtwertung vor ihm liegen, sich in den Hügeln ebenfalls wohlfühlen: der Norweger Kulset, die Niederländer Huising und Van der Meulen sowie der Portugiese Morgado. Es müsste also ein kleines Wunder geschehen, damit Jan Christen die Nachfolge von Marc Hirschi antritt, der die Tour du Pays de Vaud im Jahr 2016 als letzter Schweizer gewonnen hat.

#

Resultate 52. Tour du Pays de Vaud

Halbetappe Cuarnens-Champagne (91 km, Vormittag):

1. Paul Magnier (FRA), 2:21:19. 2. Noa Isidore (FRA). 3. Menno Huising (NED). 4. Ugo Fabries (FRA). 5. Viego Tijssen (NED). 6. Jan Christen (SUI), alle gleiche Zeit.

Einzelzeitfahren Champagne (11,3 km, Nachmittag):

1. Emil Herzog (GER), 14:39,76. 2. Jørgen Nordhagen (NOR), 1,10 zurück. 3. Jan Christen (SUI), 4,45. 4. Duarte Marivoet (BEL), 13,4. 5. Martin Bárta (CZE), 20,05. 6. Robbe Dondt (BEL), 21,19. Puis : 17. Ilian Barhoumi (SUI), 39,27. 21. Tim Rey (SUI), 43,44. 36. Simon Wirz (SUI) 1:02,84. 48. Jonas Müller (SUI), 1:18,86.

Gesamtklassement:

1. Kulset (NOR), 5:56:47. 2. Huising (NED), 21" zurück. 3. Morgado (POR), 23". 4. Van der Meulen, 26". 5. Christen (SUI), 48". 5. Gross (GER), 35". 6. Marivoet (BEL), 51". Puis: 15. Barhoumi (SUI), 1'43". 50. Rey (SUI), 10'. 51. Tinner, 10'07". 61 Müller (SUI), 11'19". 69 Wirz (SUI), 12'48". 88. Binggeli (SUI), 23'23". 92. Buhlmann (SUI), 26'22". 96. Vouilloz (SUI), 30'11". 101 Guillet (SUI), 33'3".

Text: Bernard Morel, Adaptation Ueli Anken